



Auf der Grundschule aufbauende Schularten

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport
Informationsveranstaltung der Grundschule
für Eltern

www.km-bw.de



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

Überblick

I. Von der Primar- in die Sekundarstufe

II. Die weiterführenden Schulen



I. Von der Primar- in die Sekundarstufe

▶ Bausteine des Übergangsverfahrens



Elemente des Übergangsverfahrens

Informationsabend der Grundschule mit den weiterführenden Schulen

Montag, 04.12.23

Informations- und Beratungsgespräche zur Schullaufbahnentscheidung (Klassenlehrerin und Erziehungsberechtigte)

bis Freitag, 26.01.24

Erstellung der Grundschulempfehlung
Ausgabe der Halbjahresinformation mit der Grundschulempfehlung

Flacht: 31.01.24 / FPS: 01.02.23
Flacht: 02.02.24 / FPS: 06.02.24

Entscheidung über die Teilnahme am besonderen Beratungsverfahren

Flacht: bis 08.02.24 / FPS: bis 09.02.24

Anmeldung an einer weiterführenden Schule

Dienstag – Freitag 05.03. – 08.03.24
(bis 10.04.24: Anmeldung der Schüler, die am Beratungsverfahren teilgenommen haben.)



Anmeldung an der weiterführenden Schule

► Erforderliche Dokumente:

- Pass oder anderer Identitätsnachweis des Kindes
- Bestätigung der Grundschule über den Schulbesuch
- Grundschulempfehlung
- Bestätigung der Grundschule über ein Informations- und Beratungsgespräch



► Die Schulwahlentscheidung obliegt den Eltern.



Überlegungen zur Schulwahl

▶ Begabungsprofil

- Welche Stärken/Schwächen hat mein Kind?
- Welche Interessen/Talente/Begabungen hat mein Kind?

▶ Konzentrationsfähigkeit

- Wie gut kann mein Kind sich konzentrieren?
- Kann sich mein Kind in eine Sache vertiefen?

▶ Lernmotivation

- Welchen Anspruch hat mein Kind an sich selbst?
- Lernt mein Kind gerne?
- Kann mein Kind andere Interessen zurückstellen?

▶ Belastbarkeit

- Wie belastbar ist mein Kind?
- Wie geht mein Kind mit Misserfolgen um?

▶ Soziale Kompetenz

- Wie selbstständig ist mein Kind?
- Kann mein Kind gut mit anderen zusammenarbeiten?



II. Die weiterführenden Schulen

▶ Allgemein bildende Schulen

- Hauptschule/Werkrealschule
- Realschule
- Gymnasium
- Gemeinschaftsschule





Ferdinand-Porsche-Schule





Gemeinschaftsschule

Grundsätze der Gemeinschaftsschule

**längeres
gemeinsames
Lernen**

**spätere
Entscheidung
über den
Abschluss**

**Arbeit auf
verschiedenen
Niveaustufen**

GYM

HS

RS

**Unterricht durch
Lehrkräfte aller
Schularten**

Ganztageschule

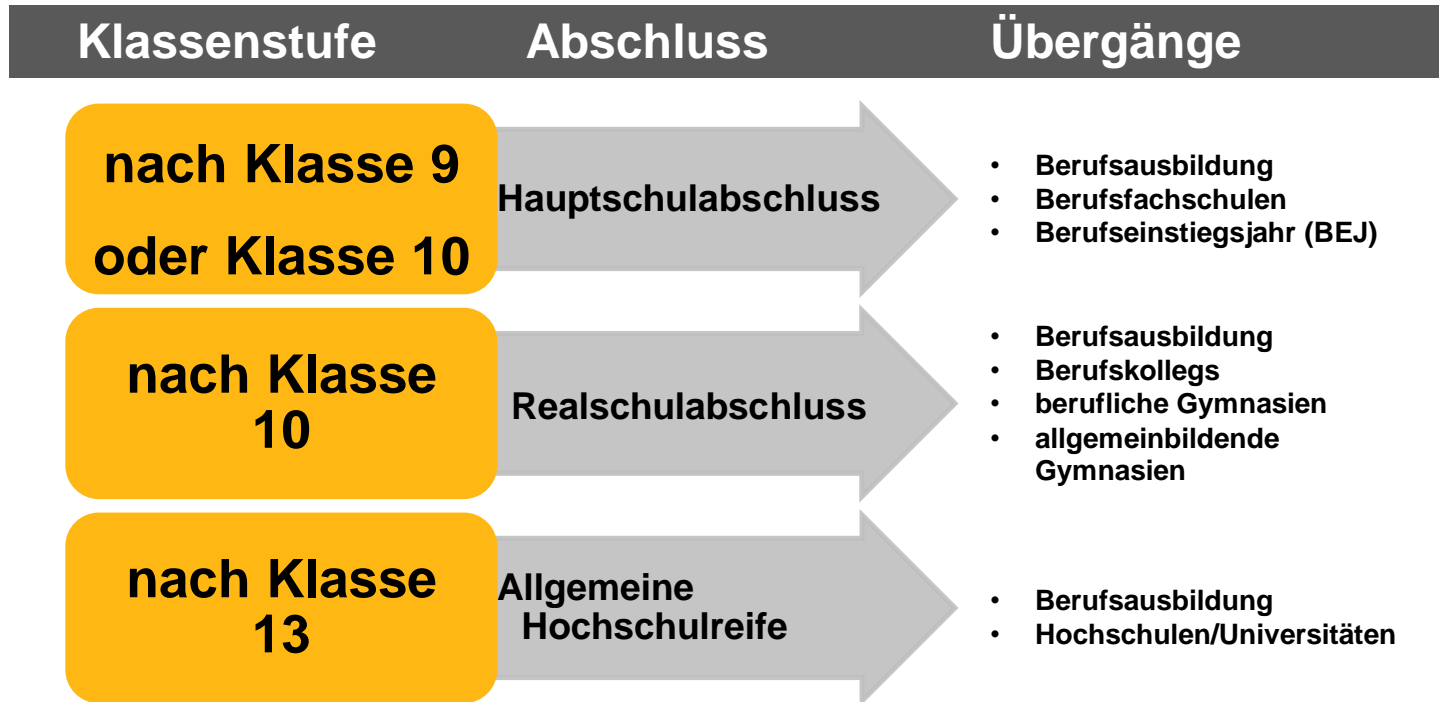


Wahlpflicht- & Profulfächer





Abschlüsse & Übergänge





Stundenplan (exemplarisch)

U.-std.	Zeit	Mo	Di	Mi	Do	Fr
1.	8:00-8:45	D	E	M	G	BNT
2.	8:45-9:30	D/LÜZ	E	M/LÜZ	E/LÜZ	BNT
	9:30-9:50	1. Große Pause				
3.	9:50-10:35	M	Geo	R	D	E
4.	10:35-11:20	M	Geo	R	D	LQ
	11:20-11:35	2. Große Pause				
5.	11:35-12:20	Mu	S	S	Mu	KL
6.	12:20-13:05	LÜZ	LRS/Disk/LÜZ	LÜZ	LÜZ	
	13:05-14:20	Mittagsband				
7.	14:20-15:05	S	BK		BNT	
8.	15:05-15:50	S	BK		BNT	



Lernen an der Gemeinschaftsschule



**regelmäßige
Rückmeldungen**

**Lernentwicklungs-
gespräche**

**Lernentwicklungs-
berichte**

**Noten auf Wunsch
der Eltern**

**Noten in den
Abschlussklassen**

**kein
Sitzenbleiben**

**Lernen auf
3 Niveaustufen**



Schulcurriculum

	Klasse 5 & Klasse 6	Klasse 7 & Klasse 8	Klasse 9 & Klasse 10
Prävention	Medienprävention Gewaltprävention Elternabend: „Gefahren im Netz – Neue Medien“	„Be smart – don`t start“ Wilde Bühne “Red Box“, Medienprävention „Hate Speech“, Gewaltprävention	„sicher.unterwegs“, Drogenprävention Familienplanung Haushaltsführung, Buchführung
Sozialcurriculum	Lions Quest Klassenrat Patenschaften Schulsanitätsdienst Lesementoren	Lions Quest Klassenrat Fach Verantwortung, z.B.: Schulgarten Sportmentoren Schulmediation	Lions Quest, Klassenrat Organisation von Schulveranstaltungen Sportmentoren Schulmediation
Methoden- und Medien-curriculum	Lernorganisation: Arbeitsplatz, Zeitplanung, Lernen lernen, Lerntempoduett, Placemat, Think, Pair, Share, Selbsteinschätzung, Bohrerführerschein, Nähmaschinen- führerschein, PC-Führerschein	Lerntypen-Analyse Vertiefung der fachspezifischen Methoden Verantwortliches Handeln im Internet: „Chips“ Kugellager, Gruppen- und Projektarbeit, Gruppeninterview	Fortführung und Intensivierung der Methoden- und Medienschulung Prüfungsvorbereitung
Berufswege-planung	Berufecafé Betriebsbesichtigungen	AC Profil Ausbildungsbotschafter Berufecafé Praktikum	Besuch Ausbildungsplatzbörse Praktikum, FPS-Jobbörse Bewerbertage mit Bildungspartner, Finanzcoach



Lernen & Arbeiten an der FPS

eigenverantwortliches & selbstorganisiertes Lernen



Individuelle Arbeitsplätze



Talent-Raum für die berufliche Orientierung



MINT-freundliche Schule



regelmäßiges Coaching



digitale Medien






Digitales Arbeiten an der FPS

Lernmanagement-
system 

Cloud-
system 

Stundenplan-
App: EduPage 

Tabletkoffer &
Notebookwagen

iPad für alle
Schüler:innen
ab Kl. 7

fachspezifische
Lernapps

Digitale Tafeln in
jedem Klassen- &
Lernraum





Schule als Lern- und Lebensraum

Schule im Ganztag

**gemeinsame
Mittagspause**



**Arbeits-
gemeinschaften**



**Lern- und
Übungszeiten
(LÜZ)**



**Einbindung
außerschulischer
Partner**



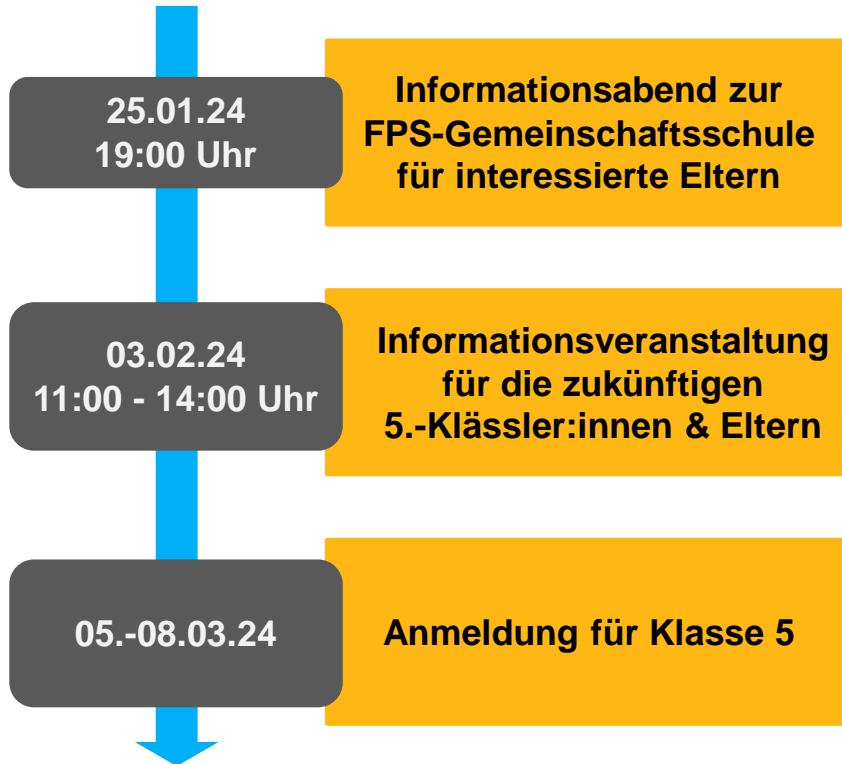


Impressionen





Termine



Die Realschule

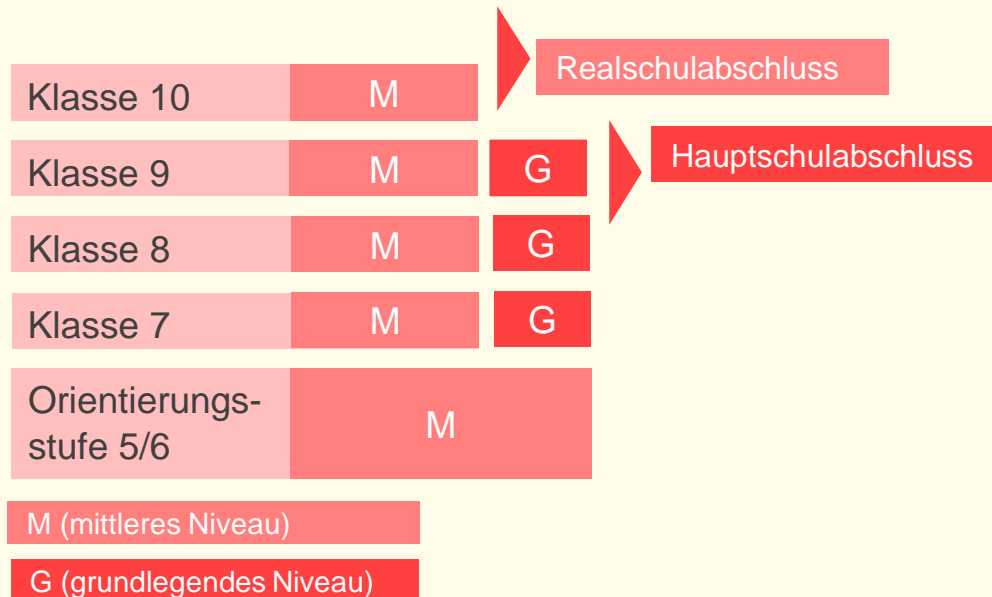
- vorrangige Vermittlung einer erweiterten allgemeinen, aber auch einer grundlegenden Bildung
- Die erweiterte allgemeine Bildung führt zu theoretischer Durchdringung und Zusammenschau.
- Grundlage für eine Berufsausbildung und für weiterführende, insbesondere berufsbezogene schulische Bildungsgänge
- individuelle Förderung in binnendifferenzierender Form und in leistungsdifferenzierenden Gruppen oder Klassen



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

Die Realschule



Wahlpflichtfächer

- ▶ ab Klasse 6
 - zweite Fremdsprache (i. d. R. Französisch)
- ▶ ab Klasse 7
 - Technik
 - Alltagskultur, Ernährung, Soziales (AES)

Wahlfach Informatik ab Klasse 8

Mögliche Abschlüsse

Klasse 9 Hauptschulabschluss

Klasse 10 Realschulabschluss (Mittlerer Bildungsabschluss)



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

www.km-bw.de

Die Realschule

Wahlpflichtfächer/Wahlfach Informatik

Wahlpflichtfach ab Klasse 6

- zweite Fremdsprache

Wahlpflichtfächer ab Klasse 7

- Technik
- Alltagskultur, Ernährung, Soziales (AES)

Wahlfach Informatik ab Klasse 8



Orientierungsstufe Klasse 5/6

- „Sanfte Landung“
- verlässliches Ganztagsangebot in offener Form
(AG-Angebote, HA-Betreuung / Lerntutoren, Förderkurse)
- Differenzierungsstunden (u.a. Zusatzstunde in D, M)
- Lions Quest (Soziales Lernen)
- Medienbildung (Mediencurriculum)
- Methodenlernen (Methodencurriculum)
- Schulplaner
- Schullandheim in Klassenstufe 6 mit Erlebnispädagogik

Stundenplan Klasse 5 (Beispiel)

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1 7:45 - 8:30	*REV *REV *RRK *ET	D	E	M	
2 8:30 - 9:15					BK
1. Große Pause					
3 9:35 - 10:20	M	*SPK *SPK	BNT	D	E
4 10:20 - 11:05					
2. Große Pause					
5 11:25 - 12:10	BNT	MB	Geo	MU	D
6 12:10 - 12:55					
Mittagspause					
7 14:00 - 14:45				*SPK	
8 14:45 - 15:30					

Schulprogramm/-profil

- Individuelle(s) Förderung/Lernen
- Modernes Fremdsprachenkonzept in der Pflichtfremdsprache Englisch
- Kulturreise/Schüleraustausch/ Studienfahrt
- Berufliche Orientierung (Berufspraktika, Ausbildungsmessen, Bildungs-/Kooperationspartner)
- Beratungs- und Unterstützungsangebote

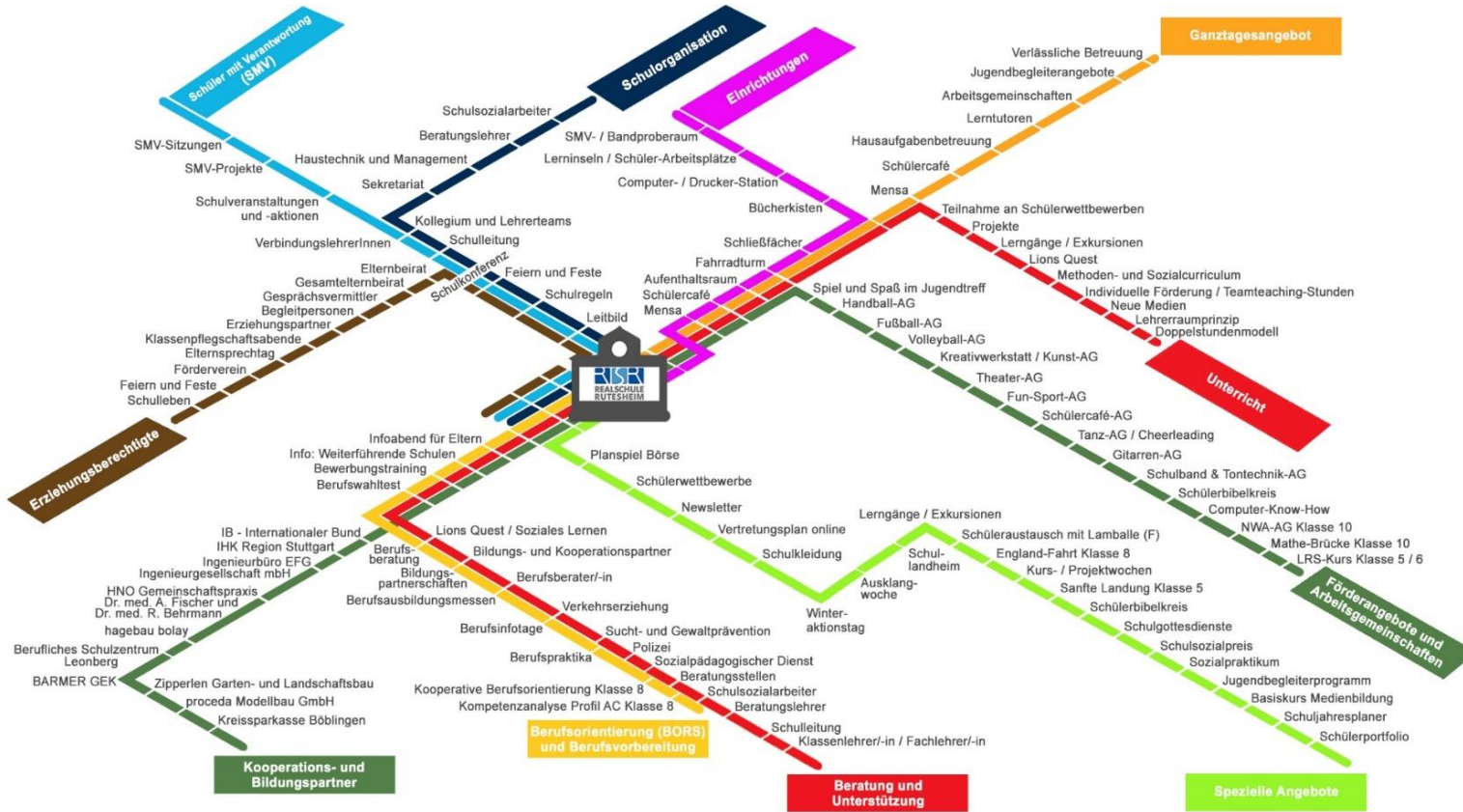


Schulprogramm/-profil

- Soziales Lernen
(Lions Quest, Jugendbegleiter/-in)
- Präventionsprogramme
- Kurs-/Projektwochen
- vielfältige AG- und Förderangebote
(Kunst & Kultur und Sport)
- Teilnahme an Wettbewerben



...was UNS auszeichnet



**Tag der offenen Tür:
Fr, 23. Februar 2024
15:00 bis 18:00 Uhr**

(Änderung vorbehalten.)



Anmeldung am

Di, 05. März 2024: 08:30 bis 15:30 Uhr

Mi, 06. März 2024: 08:30 bis 13:00 Uhr

Do, 07. März 2024: 08:30 bis 13:00 Uhr

Fr, 08. März 2024: 08:30 bis 13:00 Uhr

Weitere Informationen auf unserer Schulhomepage

www.realschule-rutesheim.de

Das Gymnasium

- **8 oder 9-jähriger Bildungsgang zum Abitur**
- breite und vertiefte Allgemeinbildung
- Förderung der Fähigkeiten
 - theoretische Erkenntnisse nachzuvollziehen
 - schwierige Sachverhalte geistig zu durchdringen
 - vielschichtige Zusammenhänge zu durchschauen
- Vermittlung historischer, künstlerischer und geistiger Traditionen unserer Kultur
- Ausbildung in mehreren Sprachen, in Natur- und Geisteswissenschaften sowie im musisch-ästhetischen Bereich



Das Gymnasium

- Orientierungsstufe: „Gut ankommen am Gymnasium“
- gezielte, individuelle Förderung in Klasse 5 (Pool und GTA)
- erste Fremdsprache Englisch, zweite ab Klasse 6 verpflichtend (F/ Lat)

Profulfächer (ab Klasse 8 oder 9)

- dritte Fremdsprache (Spanisch)
- Naturwissenschaft und Technik (NwT)
- Informatik, Mathematik, Physik (IMP)
- ggf. Musik, Sport, BK etc.

dazu:

- Medienbildung
- Informatik
- Wirtschaft
- Literatur und Theater
- Vertiefungskurs Mathematik

Ziel: Abschluss

Klasse 12 oder 13 **Allgemeine Hochschulreife (Abitur)**



Das Gymnasium

Klassenstufe	Wahlmöglichkeiten		
Kursstufe	Leistungs- und Basisfächer		
Profilwahl Klasse 8 (G9:9)	Spanisch/ Italienisch* Sprache	IMP* (Informatik, Mathematik, Physik) Naturwissenschaft	NwT* (Naturwissenschaft und Technik) Naturwissenschaft
Sprachwahl Klasse 6	Latein		Französisch
Klasse 5	Englisch		

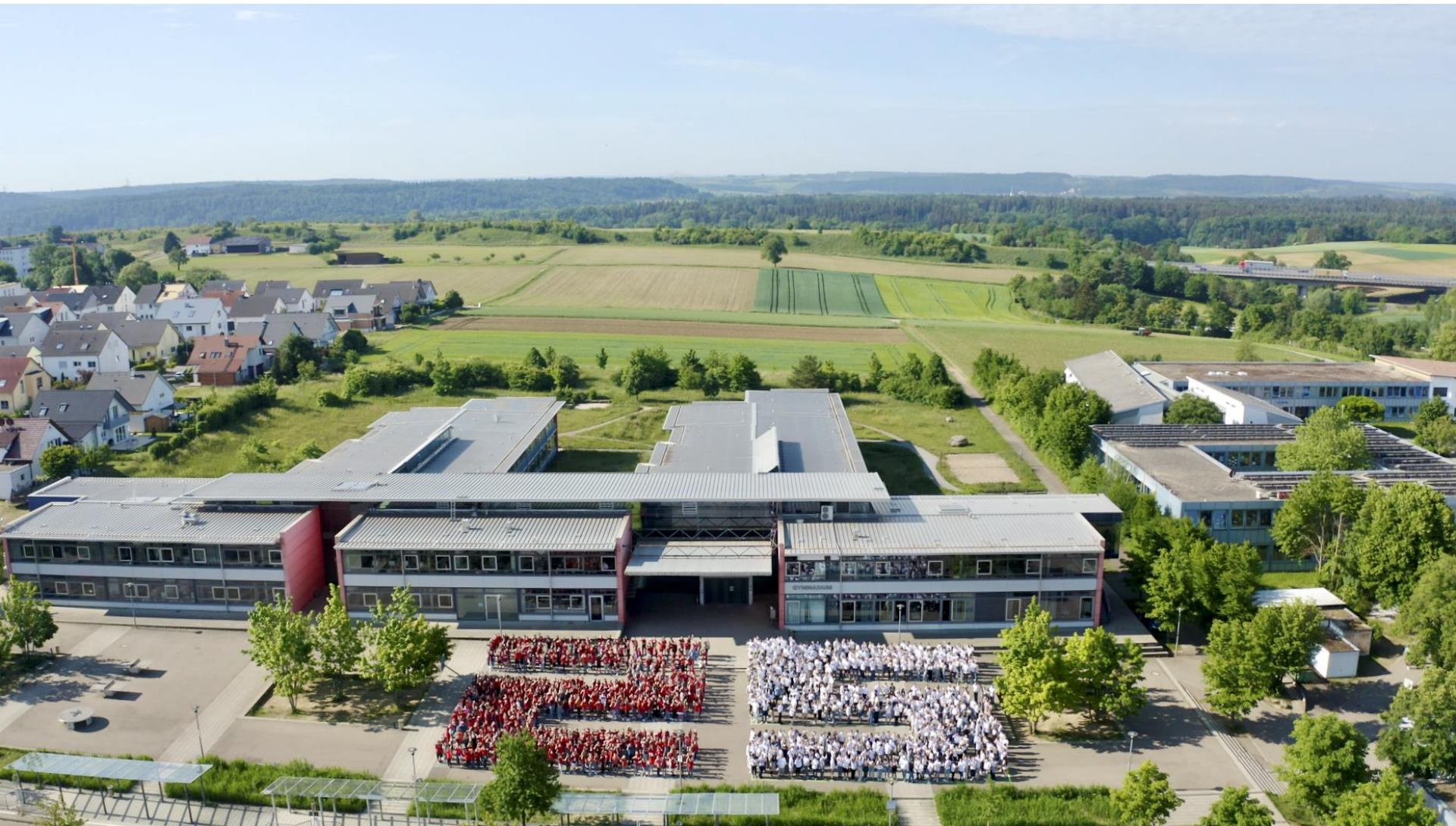


Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

*je nach Profilanangebot der Schule

GYMNASIUM RUTESHEIM



LEITGEDANKEN DER SCHULE

Wechselwirkung zwischen Individuum und Gemeinschaft

Klasse 5/6

Ich orientiere mich an der neuen Schule – wir werden eine Gemeinschaft

Klassen 7/8

Ich-Stärkung - Verantwortung für Andere übernehmen

Klassen 9/10/11

Die Ich-Findung unterstützen – Vorbereitung auf wichtige Lebensentscheidungen

Klassen J1/J2

Das mündige Ich – die Gesellschaft und wir

STUNDENPLAN KLASSE 5

Std.	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1	Englisch	Bildende Kunst	Mathe	Englisch	Deutsch
2					
3	Mathe	Deutsch	Musik	Medienbildung	BNT
4					
5	Klassenstunde	BNT A-Woche	Sport	Pool Musik	Religion
6			(2. HJ Lernband)		
7					
8	Sport		GTA		
9					
10					
11					

Unterricht im
Doppelstundenmodell

Klasse 5 = 27,5 Wochenstunden
Klasse 6 = 29
Klasse 7 = 29,5
Klasse 8 = 28

GANZTAGSANGEBOTE

- Montag bis Donnerstag 14:00 Uhr – 15:30 Uhr
 - Mensa
 - bewegte Pause
 - großes AG-Angebot
 - Hausaufgabenbetreuung und Lernförderung
 - individuell zu belegen, einzeln buchbar



UNTERSTÜTZUNG

Klassenlehrer-Tandems

- Klassenstunde
- Päd. Beratungsangebote/ Eltern-Gespräche jew. zum Halbjahr

Schülermentoren + Methodencurriculum

- Kennenlernen Schulhaus und Mitschüler/innen
- Hausaufgaben und Zeitmanagement - Lernen lernen

Präventionskonzept

- Präventionsmaßnahmen (Medien-, Sucht- und Gewaltprävention)
- Beratungslehrer, Schulseelsorger und Schulsozialarbeit
- Leitbildaktionen (z.B. Waldtag, Putz-Aktion)

Beratung + BOGY

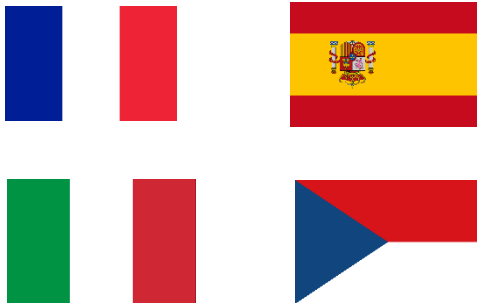
- Lernunterstützung und Lerncoaching
- Sozial- und Berufspraktika + Firmenpartnerschaften

INTERNATIONALE KONTAKTE



Centennial High School - Boise/ Idaho USA

Austauschprogramm für Klassenstufe 10,
unterstützt von **Erasmus +**
mit:



Sacred Heart School – Kerala/ Indien

Sprachfahrten und Austausch nach Großbritannien



DIGITALE SCHULE

DIGITALE
SCHULE 



- Lernmanagementsystem Moodle
- Schulcloud
- Tablet und Notebook Wagen
- digitale Tafeln mit fachraumspez. Software
- BYOD und Schultablets
- WebUntis (Stunden- und Vertretungsplan)



WIR SIND FÜR SIE DA

Info-Nachmittag am Gymnasium Rutesheim
Freitag, 23.02.2024

**Online-Vorabanmeldung
mit GS-Empfehlung:**
www.gymnasium-rutesheim.de

Anmeldetermine:
Dienstag- Freitag, 05.-08.03.2024



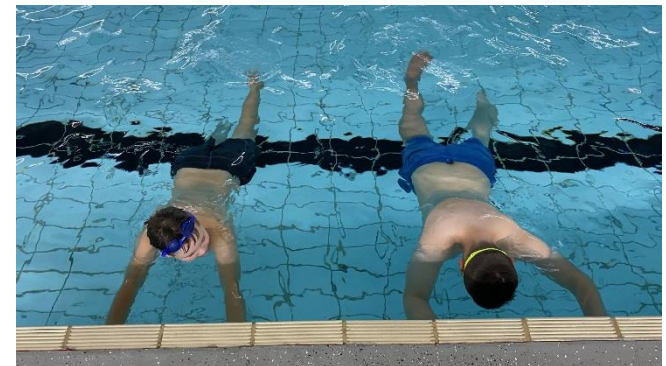
**Bitte nehmen Sie dazu unser Info-Blatt am
Ausgang mit.**

Die Theodor-Heuss-Schule als weiterführende Schule



Was ist uns im Unterricht wichtig?

- Schwerpunkt auf praktischem Lernen
- Arbeit in Projekten und Projektarbeit
- starke Berufsorientierung
3 Berufs-Praktika



Was ist uns im Unterricht wichtig?

- Zeit für das Lernen geben
- intensive Förderung in allen Klassenstufen:
10 Stunden individuelle Förderung
von Klasse 5-9 in Mathe, Deutsch, Englisch
- Online-Diagnose in Klasse 5 und Kompetenzanalyse in Klasse 7



- Lernbegleitung durch
 - Sprachhilfe Rutesheim
 - Hausaufgabenhilfe
 - Lernen mit Rückenwind

Was machen unsere Schüler nach der Hauptschulabschlussprüfung?

- Klasse 10 – Werkrealschulabschluss
(Mittlerer Bildungsabschluss)
- Duale Berufsausbildung
- Berufsfachschule
- BEJ

Wir freuen uns auf Ihre Kinder!!



**Schnuppernachmittag WRS
am Montag, 19.02.24, ab 14.00 Uhr**

www.thsr.de



Ferdinand-Porsche-Schule



Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

